

# KRIEG GEGEN DIE HEILIGEN: Die Neue Weltordnung, die „nachhaltige Entwicklung“ der UNO und der Islam – Teil 3

<https://www.youtube.com/watch?v=5Hltizq3TTo>  
21. Oktober 2015

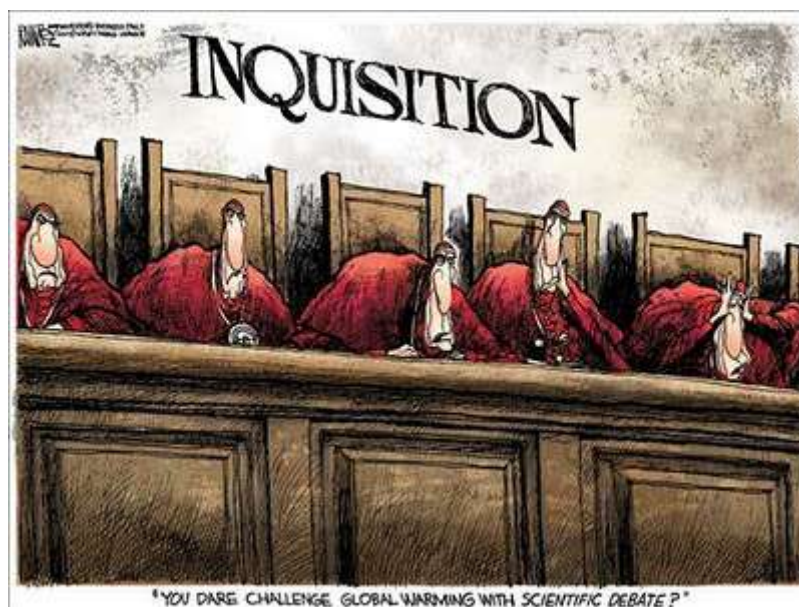
## Christen und Klima-Wandel-Leugner werden geächtet

Sie werden die Christen verfolgen und das mit derselben Heftigkeit, wie sie diejenigen verfolgen, welche das Malzeichen des Tieres ablehnen. Und wenn Ihr denkt, dies sei zu weit hergeholt, dann schaut Euch folgenden Artikel an:

<http://www.thegwpf.com/judges-plan-to-outlaw-climate-change-denial/>  
10. November 2011

## Richter planen Klima-Wandel-„Leugnung“ zu ächten

Auf einer halbwegs geheimen internationalen Konferenz haben Top-Richter vorgeschlagen, jede Meinung für illegal zu erklären, die dem Klima-Wandel widerspricht.



„Sie wagen es, die globale Erwärmung mit einer wissenschaftlichen Debatte herauszufordern?“

Man sollte meinen, dass solch eine halbwegs geheime internationale Konferenz mit Top-Richtern, abgehalten im Gerichtssaal des höchsten Gerichts in Großbritannien, bei der vorgeschlagen wurde, dass es für jeden illegal gemacht werden soll, den wissenschaftlichen Beweis, dass die globale Erwärmung menschengemacht ist, zu hinterfragen, ungewöhnlich genug sein müsste, um es auf die Titelseiten zu schaffen. Aber das war NICHT der Fall.

Letzte Woche habe ich erwähnt, dass der Prinz von Wales dieser Konferenz eine Botschaft gesandt hat, in welcher er im Hinblick auf das bevorstehende Klima-Treffen in Paris dazu aufrief, dass alle „einer Magna Carta für die Erde“ zustimmen sollten. Aber erst eine Reihe von erschreckenden Internet-Beiträgen einer scharfsichtigen kanadischen Bloggerin, namens Donna Laframboise (auf Nofrackingconsensus), haben uns alarmiert, auf was ein bizarres Ereignis diese richterliche Versammlung hinausläuft. (Die Organisatoren haben sich sogar geweigert, die Namen all jener herauszugeben, die bei dieser Konferenz dabei waren.) Bei dieser dreitägigen Konferenz unter dem Motto „Klima-Wandel und das Gesetz“, die im obersten Gericht in London stattfand, waren Obergerichte und Anwälte aus der ganzen Welt anwesend. Sie wurde unter anderem von dem obersten Gericht, der britischen Regierung und dem United Nations Environment Programme (UNEP = Umweltprogramm\_der\_Vereinten\_Nationen) finanziert.

Als einer der beiden Sponsoren des Zwischenstaatlichen Gremiums zum Klima-Wandel ist UNEP einer der Haupttreiber, die seit 40 Jahren wegen der globalen Erwärmung Alarm schlagen. Der Organisator und Vorsitzende der Konferenz war der Richter des obersten Gerichts, Lord Carnwath, ein leidenschaftlicher Eiferer für die These des menschengemachten Klima-Wandels, der seit über 20 Jahren mit dem Prinzen von Wales und seit 2002 mit UNEP zusammenarbeitet.

Der Zweck des seltsamen Zusammenkommens wurde in einer Grundsatzrede von Philippe Sands dargelegt, ein Kronanwalt der Cherie Blair's Matrix Chambers und Professor für Recht am University College in London. Da es jetzt noch unwahrscheinlich ist, dass die Welt in Paris über einen gesetzlich-bindenden Vertrag einig wird, den Anstieg der globalen Temperaturen auf nicht mehr als 2 Grad Celsius zu begrenzen, was einem vor-industriellen Niveau entspricht, war sein Thema, dass es nun an der Zeit für die Gerichte sei, einzuschreiten, dies zu einem weltweit verbindlichen Gesetz zu machen. Sands sagte, dass obwohl seine Zuhörerschaft zustimmen würde, dass der wissenschaftliche Beweis für einen menschengemachten Klima-Wandel „überwältigend“ sei, es immer noch „wissenschaftlich qualifizierte, anerkannte und einflussreiche Einzelpersonen“ gäbe, die ständig „die Erwärmung der Atmosphäre, das Schmelzen des Eises und den Anstieg der Meeresspiegel“ leugnen und dass dies alles wegen unserer CO<sub>2</sub>-Emissionen passieren würde. Die Gerichte der

Welt, geleitet vom Internationalen Gerichtshof, könnten eine wichtige Rolle dabei spielen, „diese Behauptungen endlich im Keim zu ersticken“. Er sagte weiter.

„Das Wichtigste, was die Gerichte tun könnten, wäre, auf höchster Ebene eine 'Tatsachenfeststellung' für Recht zu erklären, um diese 'wissenschaftlichen Streitigkeiten' ein für allemal beizulegen. Von daher könnte es für jede Regierung, für jedes Unternehmen (oder jeden mutmaßlichen einzelnen Wissenschaftler) illegal gemacht werden, die abgesprochene Wissenschaft in Frage zu stellen. Wenn der wissenschaftliche Beweis erst einmal zu einem verbindlichen internationalen Gesetz geworden ist, könnte es verwendet werden, ALLE Regierungen zu zwingen, die Emissionen-Reduzierungen vorzunehmen, die erforderlich sind, einschließlich der Ausmusterung der fossilen Brennstoffe, um die globale Erwärmung zu stoppen.“

Die Tatsache, dass ernsthaft im obersten Gericht in Amerika geplant ist, dass dieses Gesetz dazu benutzt werden soll, um jede weitere Debatte über das umstrittenste Thema der Geschichte der Wissenschaft im Keim zu ersticken, spricht Bände im Hinblick auf die eigentümliche psychologische Verfassung, in welche die große Angst vor der globalen Erwärmung viele prominente Persönlichkeiten gebracht hat, die heute an der Macht sind und die großen Einfluss auf das Leben der westlichen Gesellschaften ausüben.

Was die Perspektive anbelangt, brauchen wir uns nur die möglichen Reaktionen auf all dieses Geschwätz von Seiten Chinas und Indiens vorzustellen. Diese beiden Staaten haben bereits angekündigt, dass sie die Absicht haben, die CO<sub>2</sub>-Emissionen bis zum Jahr 2030 zu verdreifachen. Sie haben schon jede Chance für einen „bindenden Klima-Vertrag“ verschoben.

Angesichts all dieser wichtigtuersischen Anwälte, die versuchen, diese Länder dazu zu zwingen, sich einem internationalen Gesetz unterzuordnen, werden China und Indien mit einem undurchschaubaren Lächeln reagieren, während sie weiterhin auf ihre fossilen Brennstoffe vertrauen. Diese beide Staaten werden schon bald die größten Wirtschaftsmächte der Welt sein.

Ende des Artikels

Weiter mit dem Video:

Da das Justizministerium mit der Klima-Wandel-Lüge nicht die gewünschten Ergebnisse erzielen wird, greift es zu neuen Mitteln:

<http://edition.cnn.com/2015/10/14/politics/justice-department-domestic-terror-council/>

15.Oktober 2015

## **Das Justizministerium lenkt jetzt seinen Fokus von ISIS zu amerikanischen Anti-Regierungs-Gruppen**

WASHINGTON (CNN) – Am 14. Oktober 2015 sagte ein Beamter des Justizministeriums, dass die inländischen Terror-Gruppen eine größere Bedrohung für Amerika darstellen würden als ISIS oder al-Qaida. Um dabei zu helfen, diese zu bekämpfen, hätte das Justizministerium einen neuen Rat geschaffen, der die Überprüfung und Verfolgung von Anti-Regierungs- und Hass-Gruppen koordinieren soll.

Der stellvertretende Generalstaatsanwalt John Carlin, der die nationale Sicherheit im Justizministerium überwacht, kündigte die neue Einrichtung an: Den inländischen Terrorismus-Rat. Er sagte, dass diese Abteilung als Folge einer Anzahl von gewalttätigen Angriffen oder Verschwörungen gegen Amerika erfolgt wäre, welche durch „anti-staatliche Sichtweisen, Rassismus, Fanatismus und Anarchie und andere **verachtenswerte Glaubensüberzeugungen**“ motiviert gewesen wären. Er behauptete, dass mehr Amerikaner durch die Hände von inländischen Terroristen gestorben wären als durch internationale Terroristen-Gruppen, auf die sich die bundesstaatlichen Strafverfolgungsbehörden sich so sehr konzentrieren. Er wies dabei auf die bekannte rassistisch motivierte Schießerei in der Charleston Church vom Juni 2015 und auf den Mord an den zwei Polizeibeamten in Las Vegas im Jahr 2014 hin, der von Extremisten begangen wurde, die gegen die Regierung eingestellt waren. Carlin sagte weiter:

**„Wenn wir auf die letzten Jahre zurückblicken, wird offensichtlich, dass inländische Terroristen und in Amerika aufgewachsene gewalttätige Extremisten eine reale, gegenwärtige Gefahr für die Vereinigten Staaten sind. Wir haben festgestellt, dass in den vergangenen Jahren mehr Menschen in diesem Land durch Angriffe von inländischen Extremisten gestorben sind als durch Anschläge von jenen, die mit internationalen Terroristen-Gruppen verbunden sind.“**

Während viele Ähnlichkeiten zwischen inländischen und internationalen Terror-Gruppen existieren - was zum Beispiel die Rekrutierung und die Verbindung durch die sozialen Medien anbelangt -, gibt es einen Unterschied, der darin besteht, wie das Justizministerium diese verfolgt.

Gruppen wie ISIS und al-Qaida, die vom religiösen Extremismus inspiriert werden, werden von der amerikanischen Regierung als Terror-Organisationen bezeichnet. Es ist illegal, diese zu finanzieren oder ihnen anderweitig zu helfen.

Da es solch eine Gesetzesbestimmung nicht gibt, um Rassisten, den Ku Klux Klan oder Extremisten, die sich der Regierung widersetzen, zu verfolgen, sieht sich das Justizministerium dazu gezwungen, neue Anklagepunkte zu finden, um sie wegzusperren.

**„Was für einige Verwirrung sorgt, ist, dass der 'inländische Terrorismus' kein Angriff ist oder einen Anklagepunkt bietet. Von daher müssen inländische Terrorgruppen oder Akteure mit Schusswaffen oder explosiven Anschlägen, Hass-Verbrechen oder Mord verfolgt werden. Es ist die Hoffnung des Justizministerium, dass der Rat nicht nur dabei helfen wird, die Verfolgung von inländischen Terroristen zu koordinieren, sondern auch Trends zu identifizieren, die dazu verhelfen, unsere Strategie zu formen und legale Lücken und Ausdehnungen zu analysieren. Das ist erforderlich, um sicherzustellen, dass solche Bedrohungen bekämpft werden.“**

Das Justizministerium identifizierte weiße Rassisten als die gewalttätigsten der inländischen Terror-Gruppen, und **Carlin machte den Vorschlag, dass der enge Fokus, den Amerika auf den islamischen extremistischen Terrorismus legen würde, auf die Bedrohungen umgelenkt werden könne, die jedoch mehr Ressourcen erforderlich machen würden.**

Er sagte:

„Ich mache mir manchmal Sorgen, dass die Berichterstattung in einer Weise aufgebauscht wird, dass genau die Furcht angeregt wird, die der Terrorist beabsichtigt herbeizuführen. Doch während wir uns weiterhin der sich entwickelnden internationalen Bedrohung von Seiten der gewalttätigen Extremisten widmen, haben wir den Blick für die Bedrohung, die von anderen gewalttätigen Extremisten ausgehen, nicht verloren.“

Ende des Artikels

Weiter mit dem Video:

Der Schlüsselbegriff ist hier **„verachtenswerte Glaubensüberzeugungen“**. Darunter könnte buchstäblich ALLES eingestuft werden, wie zum Beispiel auch der „apokalyptische Kult“, wie der christliche Glaube von diesen Leuten bezeichnet wird, der unter anderem besagt, dass das Malzeichen des Tieres eingeführt wird. Und diese Leute wollen alle Christen, die daran glauben, als „inländische Terroristen“ einstufen und sie zur Zielscheibe machen.

Das „Malzeichen des Tieres“ wird sich zu einem GLOBALEN Wirtschafts- und Handelssystem entwickeln. Und jeder Mensch auf der Erde wird es annehmen müssen, damit er steuerungsfähig ist. Und jeder, der es ablehnt,

wird als anti-staatlicher Terrorist eingestuft. Wie ernst es diesen Leuten damit ist, zeigt folgendes Video: <https://www.youtube.com/watch?v=qFO0ayOz9FY>

Im Oktober 2010 machten die Gründer der 10:10-Non-Profit-Klimaschutz-Kampagne mit diesem selbstproduzierten Kurzfilm *No Pressure* erneut auf sich aufmerksam. Der etwa vierminütige Clip von Franny Armstrong und Richard Curtis sorgte mit seinem drastischen Inhalt für Empörung. Einige Sponsoren, unter ihnen Kyocera Mita und Sony, distanzieren sich daraufhin von der Kampagne. Obwohl der Film als Kino- und Fernsehspot geschaltet werden sollte, zog 10:10 den Film hinsichtlich der negativen Resonanz kurzerhand auf YouTube und der eigenen Homepage zurück

In diesem Kurzfilm wird gezeigt, dass überall in den Schulen und auf Sportplätzen all jene in die Luft gesprengt werden, die nicht mit der 10:10-Non-Profit-Klimaschutz-Kampagne einverstanden sind. Das ist eine sehr ernst zu nehmende Denkweise, welche diese Leute da an den Tag legen.

Man sieht es auch in folgendem Artikel:

<http://www.washingtontimes.com/news/2015/oct/10/epa-spends-millions-on-military-style-weapons-repo/>  
10.Oktober 2015

### **Die amerikanische Environmental\_Protection\_Agency (EPA = Umweltschutzbehörde) gibt Millionen für militärische Waffen und für Berichte von Überwachungsgruppen aus**

Dies ist seit 10 Jahren der Fall, um seine 200 „Spezial-Agenten“ zu bewaffnen, welche angeblich die „Umwelt-Kriminalität“ bekämpfen sollen. Zu dieser Ausstattung gehören:

- Gewehre
- Panzerwesten
- Tarnausrüstungen
- Unbemannte Fluggeräte
- Kampflandungsschiffe
- Radar- und Nachtsichtgeräte

und andere Waffen und andere Aktivitäten im militärischen Stil. Diese Informationen stammen aus einem neuen Bericht der Überwachungsgruppe „Open the Books“ (Öffnet die Bücher).

Adam Andrzejewski, der Gründer von „Open the Books“ und der Autor dieses Berichts sagte:

**„Der Umweltschutz wird jetzt Realität. Mit den Millionen Dollar, die für Waffen im militärischen Stil ausgegeben wurden, ist die EPA jetzt buchstäblich mit sämtlichen institutionellen Kräften ausgestattet.**

**Unser Bericht enthüllt, dass wenn die EPA kommt und anklopft, dass Tausende Rechtsanwälte dahinter stehen und dass ihm Daten über Verhaftungen, Darlehen, das Unternehmen und das Vermögen vorliegen. Dazu kommt der 'Spezial-Agent' mit den modernsten Waffen und der neuesten Technologie.“**

Die Behörde gibt jedes Jahr fast 75 Millionen Dollar für die Strafverfolgung aus, einschließlich dem Geld für ein kleines Militär von 200 „Spezial-Agenten“, die angeblich damit beauftragt sind, Umweltverbrechen zu bekämpfen. Im Jahr 1988 gewährte der Kongress unter der Reagan-Administration der EPA Polizeikräfte.

Auf der EPA-Webseite heißt es:

**„Der Spezial-Agent setzt die Gesetze der Nation durch, indem er Fälle untersucht, Beweise sammelt, kriminaltechnische Analysen durchführt und rechtliche Anleitung gibt. Auf diese Weise hilft er bei der Verfolgung von Strafverfahren, welche die Gesundheit der Menschen oder die Umwelt bedrohen.“**

Laut diesem Bericht schätzt die EPA, dass jeder Spezial-Agent die Steuerzahler 216 000 Dollar pro Jahr kostet. Dieses Geld wird für sein Gehalt, seine Reise, seine Ausrüstung, seine Ausbildung und seine Auslagen ausgegeben.

Die Ausgaben der EPA für Militär-Waffen sind ein Beispiel für die fragwürdigen Einkäufe dieser Behörde, welche in dem 40-seitigen Bericht aufgeführt werden.

Die Überwachungsgruppe „Open the Books“, eine unparteiische und nicht auf Gewinn orientierte Organisation, die ihren Sitz in Illinois hat, hat ermittelt, dass die amerikanische Umweltschutzbehörde in den Jahren 2000-2014 mehr als 93 Milliarden Dollar ausgegeben hat.

Dazu gehörten Hunderte Millionen Dollar für hochwertige Büroausstattung, Sportgeräte und „Umweltgerechtigkeit“-Fördergelder, um auf die globale Erwärmung aufmerksam zu machen. Der Bericht enthüllt ebenfalls, dass 7 von 10 EPA-Angestellten mehr als 100 000 Dollar pro Jahr verdienen und dass mehr als 12 000 von ihren 16 000 Beschäftigten im Jahr 2014 – trotz Etat-Kürzung - Bonuszahlungen bekommen haben. Die amerikanische Umweltschutzbehörde beschäftigt auch mehr als 1 000 Anwälte, was sie zu

einer der größten Anwaltskanzleien des Landes macht. Außerdem hat die EPA seit dem Jahr 2000 über 50 Millionen Dollar an internationale Organisationen abgegeben, wozu auch Gruppen in China und Mexiko gehören.

Ende des Artikels

Weiter mit dem Video:

Das ist total verrückt. Wir sehen hier, wie sie im Rahmen ihrer „Klima-Wandel-Agenda“ aufrüsten. Und sie sind schon dabei, uns allen diese Agenda aufzudrücken. Und dabei werden vor allem wir Christen in die rechte Ecke gestellt und überwacht.

<http://www.theguardian.com/world/2015/jan/30/pope-francis-climate-change-epa-gina-mccarthy>  
30. Januar 2015

### **Washingtons Kurzmitteilung an den Vatikan: Der Papst und Obama sind, was den Klima-Wandel angeht, auf gleicher Linie**

- Gina\_McCarthy sagt, dass der Papst Zweifler davon überzeugen kann, dass „Wissenschaft real ist“
- Obama „koordiniert“ mit dem Papst, denn er betrachtet den Klima-Wandel ebenfalls als eine moralische Angelegenheit

Die Leiterin der amerikanischen Umweltschutzbehörde hat dem Vatikan versichert, dass der Papst und Barack Hussein Obama auf gleicher Linie sind, wenn es darum geht, den Klima-Wandel zu bekämpfen.

Bei einem Besuch im Vatikan hat Gina McCarthy, die Leiterin der US-Environmental Protection Agency (EPA = amerikanische Umweltschutzbehörde) dem Papst die Botschaft übermittelt, dass Obama seine Ansicht teilt, nämlich dass die Bekämpfung des Klima-Wandels eine moralische Verpflichtung ist. Sie teilte dem „National Catholic Reporter“ vor dem Treffen mit:

**„Ich möchte den Papst wissen lassen, dass der Präsident mit ihm zu diesen Themen auf einer Linie ist und dass wir in den USA entsprechend in Aktion treten.“**

Sie ging sogar so weit, vorzuschlagen, dass Obama „mit dem Papst“ zusammenarbeiten soll, wenn es um den Klima-Wandel geht. Sie sagte weiter:



**„Die Allianz zwischen Obama und dem Papst, geht mit der Sichtweise einher, dass die Führer die moralische Pflicht haben, die Erde zu bewahren und das zu schützen, was – aufgrund des Klima-Wandels – Risiken ausgesetzt ist.**

**Ich denke, das Wichtigste, was wir bei der Zusammenarbeit mit dem Papst tun können, ist, zu versuchen, uns darauf zu besinnen, dass es wirklich um den Schutz der natürlichen Ressourcen geht, von denen die Menschen abhängig sind und darauf, dass jene Völker, die am wehrlosesten sind – auf die die Kirche schon immer fokussiert war – jene, die in Arbeit und mit einem geringen Einkommen leben, die Ersten sind, die von einem sich wandelnden Klima geschlagen und beeinträchtigt werden.“**

Die Beamten der EPA sagten, dass McCarthy das Treffen dazu benutzte, um die Bemühungen des Papstes, den Klima-Wandel zu bekämpfen, zu loben und den Vatikan über Obamas Plan zu informieren, die Treibgas-Emissionen zu drosseln, welche die globale Erwärmung antreiben. Ein Sprecher sagte:

**„Es ging wirklich um die Bemühungen, welche Amerika im Hinblick auf den Klima-Wandel unternimmt und um die Notwendigkeit für jeden – im Inland und international – mit dem Papst zusammenzuarbeiten und ihm für seine bisherigen Anstrengungen zu danken.“**

McCarthy hatte keine persönliche Begegnung mit dem Papst, aber sie wurde von einem Quartett von Vatikan-Beamten begrüßt:

- Monsignor Antoine Camilleri, der Untersekretär für staatliche Beziehungen
- Paolo Conversie, ein Top-Umwelt-Berater
- Kardinal Peter Turkson, der Präsident des päpstlichen Rats für Recht und Frieden
- Tebaldo Vinciguerra, der Direktor für Umwelt-Angelegenheiten

Diese vier Männer werden dabei mithelfen, die erwartete Enzyklika über Umwelt und Klima-Wandel auszuarbeiten, die im Juni oder Juli 2015 veröffentlicht werden soll.

Die Leiterin der amerikanischen Umweltschutzbehörde wurde in eine irische katholische Familie hineingeboren. Ihre Reise zum Vatikan-Staat war jedoch nur ein Teil einer weitreichenden Mission, den Klima-Wandel über die Parteipolitik zu setzen und das amerikanische Volk davon zu überzeugen, sich hinter den Klima-Plan zu stellen.

Die Säule der amerikanischen Klima-Plans – die ersten Regelungen die

Verschmutzung durch Kohlenstoff in den Kernkraftwerken zu verringern - werden im Sommer 2015 herauskommen. Aber sie werden bereits von den Republikanern im Kongress und von der Industrie angegriffen. Diese Gegner versuchen gerade, die Emissions-Drosselung zu blockieren.

McCarthy sagte zu den Reportern kurz vor dem Treffen:

**„Der Klima-Wandel wird oft als ein politisches Thema betrachtet. Aber Umwelt-Fragen sind nicht politisch. Ich glaube, wir müssen sie aus dem politischen Bereich herausnehmen und in den Schauplatz zurücknehmen, auf dem wir am effektivsten wirken: Was ist richtig für unsere Kinder, für unsere Familien, für das Gesundheitswesen und welche Lösungen bringen wir auf den Tisch, um dem allem gerecht zu werden?“**

Obama wird keine Chance haben, die Emissionen-Reduzierungs-Ziele durchzusetzen, wenn diese Regeln abgewürgt oder abgeschwächt werden.

Amerikanische Beamte und ausländische Diplomaten glauben, dass ein Angriff auf diese Regeln das internationale Vertrauen im Hinblick auf Klima-Wandel-Verhandlungen erschüttern könnten.

**Seit Mitte 2013 besucht McCarthy verbissen staatliche und örtliche Führer, um sie zu umgarnen, dass sie diese Umweltschutz-Regelungen unterstützen.** Mitte Januar hat sie Aspen besucht, um die Wintersport-Industrie zu mobilisieren, die von kaltem Wetter und Schnee angewiesen ist.

Konservative Christen sind GEGEN Obamas Umweltschutz-Plan. Thomas Peters, der für „Catholic Vote“ (Die katholische Stimme) Artikel schreibt, meint:

**„Bewahrung der Umwelt und Förderung einer nachhaltigen Entwicklung? Kein Problem. Aber Klima-Wandel und der taktlose, böswillige Umgang der UNO mit dem Thema Umweltschutz? Nein, danke. Und der Papst sollte sich auch mit besseren Dingen beschäftigen.“**

<http://www.rightwingwatch.org/content/right-wing-steamed-over-pope-s-climate-change-encyclical>

19.Juni 2015

## **Berechtigte Kritik an der Enzyklika des Papstes und der Klima-Wandel-Agenda**

In den letzten Jahrzehnten hatte sich die Stimme der rechtskonservativen Katholiken und deren Verbündete in der Republikanischen Partei bei der

amerikanischen Konferenz der katholischen Bischöfe als nützlich erwiesen, die sich vor allen Dingen gegen legale Abtreibung und LGBT-Gleichheit ausgesprochen hat. Es erübrigt sich zu sagen, dass sich einige von diesen konservativen Katholiken damit schwer tun, sich Papst Franziskus anzupassen, dessen Kritik an den entmenschlichenden Exzessen im modernen Gesellschaftskapitalismus einige rechtskonservative Katholiken erschüttert hat. Jetzt hat die Enzyklika des Papstes über den Klima-Wandel und die Sorge um den Planeten bei ihnen das Fass zum Überlaufen gebracht.

**Alan\_Keyes** sagte, dass die Enzyklika des Papstes NICHT Jesus Christus widerspiegelt. Er meinte:

**„Die Überlegungen des Papstes gleichen mehr denen von Marx, Stalin oder von Mao Tse-tung. Das waren materialistische Ideologien, welche die Menschen bestrafte, aber sie waren nicht im Sinne Gottes oder der Wahrheit, sondern im Sinne eines gekränkten, selbstverherrlichenden menschlichen Willens und einer entsprechenden Ideologie.“**

Kishore Jayabalan vom „Acton Institute for the Study of Religion and Liberty“ - ein Institut für Studien über Religion und Freiheit - zeigte sich respektvoller, als er sagte, dass er die Enzyklika des Papstes begrüße. Doch er schrieb, dass er enttäuscht darüber sei, dass der Papst „scheinbar mehr die freien Märkte, den übermäßigen Konsum und die Finanzwelt für unsere Umwelt-Probleme anprangerte als die menschliche Sünde.“

Andere hatten härtere Worte für Papst Franziskus. Rush\_Limbaugh meinte, dass diese Enzyklika zu bestätigen scheint, dass Franziskus ein Marxist ist. Dieser Ansicht sind auch:

- Greg\_Gutfeld von „Fox News“
- **James Delingpole** vom „Breitbart News Network“

**Letzterer sagte, dass die Enzyklika verfasst ist in einer „banalen Sprache und einer extrem dubiosen Wissenschaft zugrunde liegt, die man von einem 16-Jährigen erwarten könnte, der schablonenhaft irgendwelchen Unsinn nachplappert und all die falschen Erkenntnisse akzeptiert, von denen man heute erwartet, dass wir sie glauben sollen.“**

**Stuart Varney** von „Fox Business Network“ warnte vor einer **UNHEILVOLLEN ALLIANZ** zwischen dem Papst und Präsident Barack Hussein Obama, die darauf abzielt „die Welt neu durch die Besteuerung der Reichen, die Besteuerung der fossilen Brennstoffe und die Umverteilung des Reichtums neu zu gestalten“.

Der Radiomoderator **Michael Savage** geriet über die Enzyklika buchstäblich

in Rage und **nannte den Papst „einen Öko-Wolf im Papst-Gewand“ und einen „heimlichen Marxisten in religiöser Tracht“**. Er behauptete, dass Franziskus den Katholiken „Fesseln anlegen will“ und dass er bei diesem Papst unweigerlich an „den falschen Propheten im **Buch der Offenbarung** denken muss, einer ökumenischen spirituellen Figur, welche die Menschheit dazu bringt, den Antichristen anzubeten“.

Und diese Ansichten vertreten eine Menge Experten.

Senator Jim\_Inhofe, ein notorischer Klima-Wandel-Leugner, sagte Reportern unverblümt, dass Franziskus „aus dem Rahmen fällt“. Und auf einer Konferenz im The\_Heartland\_Institute meinte er:

„Der Papst sollte bei seiner eigentlichen Arbeit bleiben.“

Im Mai 2015 hatte das Heartland Institute gewarnt:

**„Die Linken, die mit dem Papst im Hinblick auf den Klima-Wandel zusammenarbeiten, gleichen einer UNHEILIGEN ALLIANZ internationaler Kommunisten, die einen Bund mit Dschihad-Islamischen eingegangen sind.“**

Jeb\_Bush hat ebenfalls die Enzyklika verrissen. Er schlug vor, dass der Papst sich aus der öffentlichen Konversation über den Klima-Wandel heraushalten sollte. Er sagte:

„Ich denke, dass Religion dazu dienen sollte, aus uns bessere Menschen zu machen. Sie sollte sich NICHT in den politischen Bereich einmischen.“

Rick\_Santorum sagte:

„Die Kirche ist nicht glaubwürdig, wenn sie sich auf umstrittene politische und wissenschaftliche Theorien einlässt. Die Kirche hat sich schon einige Male über die Wissenschaft geirrt. Ich denke, dass es besser für uns ist, wenn wir die Wissenschaft den Wissenschaftlern überlassen und uns auf das konzentrieren, mit dem wir uns auskennen: Theologie und Moral.“

Viele Klima-Wissenschaftler haben dagegen angemerkt, dass der Papst sich besser mit Wissenschaft auskennen würde als Rick Santorum, Pastor Thomas Reese, dem ehemaligen Herausgeber des „America Magazine“, der jetzt als Analytiker für den „National Catholic Reporter“ arbeitet. Sie widerlegen die Argumente von Santorum und sagen:

„Es ist schön, dass die katholische Kirche sich endlich einmal auf die Seite der Wissenschaft stellt.“

Ende des Artikels

Weiter mit dem Video:

Immer mehr wird behauptet, dass Menschen, die sich gegen die Enzyklika des Papstes stellen, „rechtsgerichtete Extremisten“ seien.

Fortsetzung folgt ...

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)\*

Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache